Badegewässerprofil nach Artikel 6 der Richtlinie 2006/7/EG und § 6 der Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer vom 06.02.2008 (BbgBadV)

Gliederung

1. **Allgemeine Angaben, Stammdaten**
2. **Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
   - ***2.1. Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
   - ***2.2. Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
   - ***2.3. Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
3. **Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
   - ***3.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
   - ***3.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
   - ***3.3. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
   - ***3.4. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
   - ***3.5. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
   - ***3.6. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
     - ***3.6.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
     - ***3.6.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
4. **Karten**
5. **Sonstige relevante Informationen**
6. **Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
7. **Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Glieniksee
Bezeichnung der Badestelle	Camp Dobbrikow
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0194
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	194
Gemeindezuordnung	Nuthe-Urstromtal
Landkreiszuordnung	TF
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3801
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3366188 Hochwert: 5781810
Länge des Strandes (m)	65
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Beach-Volleyball, Tischtennispark, Fahrradverleih, Skaterhütten, Wanderstreckennetz

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	**Escherichia coli/100ml**		**Intestinale Enterokokken/ 100ml**	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	40	34	50	40
2018-2021	80	60	15	15
2019-2022	63	51	34	15

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2024
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung (1)	15.02.2028

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notweniger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV
- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2020-2023]	Max.: 25,2 Min.: 11,6 Mittelwert: 21 Anzahl Messungen: 18
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,97 Min.: 8,12 Mittelwert: 8,52 Anzahl Messungen: 18
Transparenz an der Badestelle (m) [2020-2023]	Max.: 1,8 Min.: 1,2 Mittelwert: 1,4 Anzahl Messungen: 18
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2021)	kein WRRL-See

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	4,41
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	Kies
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	nährstoffreich
Homogenität des Sees	ungeschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	3,2
maximale Tiefe des Sees (m)	9
Wasserspiegelschwankungen (m)	0,5
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Zufluss 1	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:

Grundwasser	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Ackerfläche in %	nein
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	nein
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	nein
Campingplätze	ja
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	nein
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

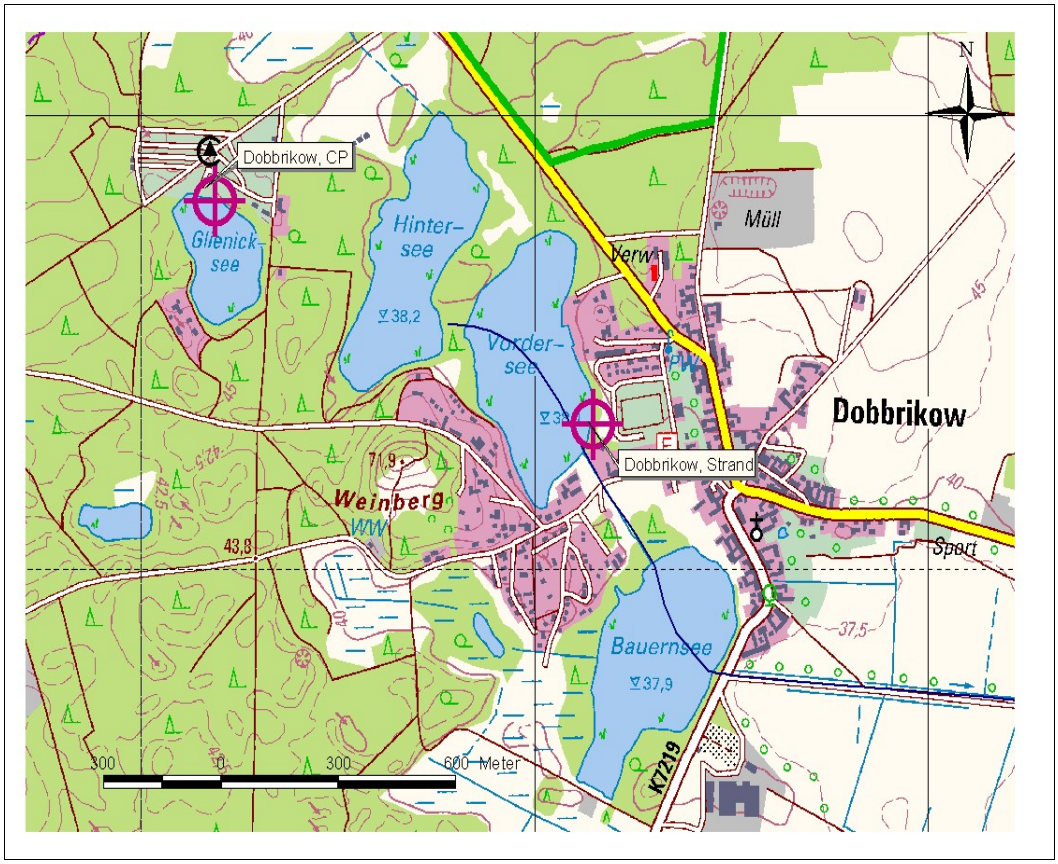
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3801

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3801

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Glieniksee bei Dobbrikow liegt etwa 8 km südöstlich von Beelitz in der Luckenwalder Heide, deren leicht erhöhte, größtenteils Sander bedeckte Grundmoränenplatte sich stellenweise durch aufgesetzte Endmoränenkuppen noch weiter erhöht. Die Dobbrikower Seen mit Glieniksee, Vorder- und Hintersee sowie Bauernsee sind die südlichsten (und kleinsten) Seen in einer Senke, die sich von Siethener, Gröbener und Grössinsee über Blankensee und Riebener See bis zu den Dobbrikower Seen zieht.

Der 4,3 ha große Glieniksee ist zwar der kleinste, aber auch der tiefste der vier hintereinanderliegenden Dobbrikower Seen. Trotz seiner Maximaltiefe von etwa 9 m weist er keine stabile sommerliche Temperaturschichtung auf. Im Gegensatz zu den drei anderen Seen, die durch einen Graben untereinander verbunden sind, besitzt der Glieniksee oberirdisch weder Zu- noch Abfluss.

Wie die meisten rein grundwassergespeisten Seen im Land Brandenburg hatten auch die Dobbrikower Seen in den vergangenen Jahren unter Wassermangel zu leiden, ihr Seespiegel sank deutlich ab. Überlegungen Zuschusswasser einzuleiten, wurden aus Kostengründen aufgegeben. Die jahreszeitlichen Seespiegelschwankungen betragen am Glieniksee etwa 0,5 m.

Der Glieniksee ist von den vier Dobbrikower Seen der klarste. Zwar wurde er Mitte der 1990er Jahre noch als relativ nährstoffreich eingestuft, durch den Anschluss von Dobbrikow an die Zentrale Abwasserentsorgung dürfte sich die Wasserqualität inzwischen verbessert haben. Die Sichttiefen liegen an der Badestelle während der Saison im Mittel bei 1,4 m (Minimum: 1,2 m, Maximum: 1,8 m). In der Unterwasservegetation kommt das seltene Haarblättrige Laichkraut vor, dessen Blüten im Juni und Juli aus dem Wasser ragen. 2019 war festzustellen, dass der Wasserstand auffallend niedrig war.

Der Glieniksee ist fast vollständig von Kiefernforst umgeben. Nur im Norden grenzt der Campingplatz mit einer großen Badestelle an den See. Dobbrikow hat sich mit seinen Seen zu einem kleinen Naherholungszentrum entwickelt. Es bildet einen Knotenpunkt im „Fläming-Walk“, einem Netz von Routen, die durch die Nordic Walking Union zertifiziert sind, die landschaftliche Schönheit mit Sehenswertem und gastronomischen Einrichtungen auf gut zu gehenden Wegen verbindet.

Die Badestelle „Dobbrikow Campingplatz“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.

Luftbild Umweltplanung GmbH (2008): Vorstudie zum Pflege- und Entwicklungsplan für den Naturpark Nuthe-Nieplitz. – im Auftrag des Landesumweltamtes Brandenburg

www.bfn.de

Garniel, A. (1999): Schutzkonzept für gefährdete Wasserpflanzen in Fließgewässern und Gräben Schleswig-Holsteins Teil A – Wasserpflanzen. – im Auftrag des Landesamtes für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Mündl. Mitt. Hr Vogel, Untere Wasserbehörde des Landkreises Teltow-Fläming

7. General description of the bathing water

Glieniksee near Dobbrikow is a lake situated around 8km south east of Beelitz in the Luckenwalde Heath. Its slightly elevated ground moraine plateaus are largely covered in outwash plains and in parts rise up even higher due to imposing end moraine peaks. The Dobbrikow lakes of Glieniksee, Vordersee, Hintersee, and Bauernsee are the most southerly (and smallest) lakes in a depression which stretches from Siethener See, Gröbener See and Grössinsee via Blankensee and Riebener See to the Dobbrikow lakes.

Although the 4.3kmGlieniksee is the smallest of the four Dobbrikow lakes, it is also the deepe in the succession. Despite its maximum depth of around 9m, it does not develop stable summ temperature layering. Unlike the three other lakes, which are connected to each other via a channel, Glieniksee does not have an inflow or an outflow.

As with most groundwater-fed lakes in the State of Brandenburg, the Dobbrikow lakes have suffered from a lack of water in recent years. The level of the lakes noticeably sank. The idea of feeding in compensation water was abandoned due to reasons of cost. The annual fluctuation in the level of Glieniksee is around 0.5m.

Of the four Dobbrikow lakes, Glieniksee is the clearest. Although it was categorised as relatively nutrient -rich in the mid -1990's, the water quality has now improved due to the connection of Dobbrikow to the main sewage system. The water transparency levels at the bathing area are on average 1.4m (minimum: 1.2m, maximum: 1.8m) during the season. The rare masher grass can be found in the underwater vegetation. Its flowers protrude from the water between June and July. The light-loving pioneer species is dependent upon areas with a certain about of disturbance. 2019 has been found that the level of water was strangely low.

Glieniksee is almost entirely surrounded by pine forests, except in the north where a camping site with a bathing area borders onto the lake. Dobbrikow has developed into a small local recreation area. It forms the hub of the "FlämingWalk", a network of routes which have been certified by the Nordic Walking Union and which connect beautiful landscapes with attractions and culinary establishments on paths which are good for walking.

The "Camp Dobbrikow" bathing area which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Sources

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.

Luftbild Umweltplanung GmbH (2008): Vorstudie zum Pflege - und Entwicklungsplan für den Naturpark Nuthe - Nieplitz. – im Auftrag des Landesumweltamtes Brandenburg

www.bfn.de

Garniel, A. (1999): Schutzkonzept für gefährdete Wasserpflanzen in Flie ßgewässern und Gräben Schleswig - Holsteins Teil A– Wasserpflanzen. – im Auftrag des Landesamtes für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Mündl. Mitt. Hr Vogel, Untere Wasserbehörde des Landkreises Teltow-Fläming